

[10969.] Zu wirksamer und billiger Insertion empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Die Eisenbahn.

Schweizerische Wochenschrift

für die

Interessen des Eisenbahnwesens.

Preis der viergespaltenen Petitzeile 20 Pf.

Schweizerische landwirthschaftliche Zeitschrift,

herausgegeben

vom schweizerischen landwirthschaftlichen Verein.

Preis der durchlaufenden Zeile 40 Pf.

Aufträge sind zu richten an Haasenstein & Vogler.

Zürich.

Orell, Füssli & Co., Verlag.

[10970.] Die Rest-Auflagen nachstehend genannter Jugendschriften:

Schiefertafellust. — Bilder u. Reime. — Kinderlust. — Häschen auf Reisen. — Lehrsreiches Bilderbuch. — Kluge Quökelhahn. — Struwelpeter der Zweite. — Struwelpeter auf Reisen. — Struweljuse. — Kummer's Fabelbuch. — Gottlieb Wallnau. — Tante Fabula.

gingen heute (jedoch ohne Verlagsrecht etc.) käuflich an Herrn Carl Zieger in Leipzig über.

Mit Ausnahme der „Tante Fabula“, welche bis Weihnachten d. J. in neuer Auflage ausgegeben wird, erscheinen neue Ausgaben in diesem und nächsten Jahre von den vorstehend genannten Büchern voraussichtlich nicht; ich bitte daher, inzwischen eintretenden Bedarf durch Herrn Zieger zu decken.

Die geehrten Sortimentsbuchhandlungen, welche von obgenannten Jugendschriften Exemplare disponirten, bitte höflich, dieselben recht bald an mich zu remittiren, da auch diese Exempl. mit zu den bezeichneten Restvorräthen gehören.

Ueber meine anderweitigen Unternehmen auf dem Gebiete der Jugendschriften- und Unterrichtsliteratur erlaube mir seiner Zeit Mittheilung zu machen.

Erfurt, am 17. März 1875.

Fr. Bartholomäus.

[10971.] Handlungen, die Verwendung für

Selfarbedruckbilder

mit oder ohne Barockrahmen haben, wird eine Bezugsquelle mitgetheilt, von der sie zu staunend billigem Preise Bilder jeden Genres beziehen können.

Diesbezügliche Anfragen an die Exped. d. Bl. unter S. O. K.

Antiquaria.

[10972.]

Antiquarische und Auktions-Kataloge erbitten uns stets in 2facher Anzahl, besonders über: Geschichte, Geographie, Jurisprudenz und Militaria.

Wien, im März 1875.

Emil Weiske & Co.

[10973.] Vient de paraître chez Fr. J. Olivier à Bruxelles:

Catalogue

des

Livres rares et précieux

de

M. J. Capron,

dont la vente aura lieu le 6 Avril et jours suivants. Cette collection est surtout remarquable par de beaux incunables; livres à figures sur bois du XV. siècle; manuscrits avec précieuses miniatures; galeries et grands ouvrages avec figures de costumes, sculpture et architecture; impressions des Elzeviers et une foule de livres rares et précieux. Le catalogue se distribue à Leipzig chez Mess. List & Francke, et à Bruxelles chez l'éditeur.

Inserate für stenogr. Literatur

[10974.] finden grosse Verbreitung in der in unserem Verlage in Aufl. von 1000 Expl. erscheinenden Zeitschrift „Der Kammerstenograf“, Organ der k. k. Prüfungs-Commission für Lehrer der Stenografie in Wien. — Ganze Seite: 10 Thlr., $\frac{1}{2}$ Seite 5 Thlr., $\frac{1}{4}$ Seite 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. Baar mit 20% Rabatt.

Bermann & Altmann in Wien.

Zur gef. Notiz.

[10975.]

Wir machen hierdurch darauf aufmerksam, daß wir diese Oster-Wesse durchaus Disponenden nicht gestatten können.

Die bereits eingegangenen und etwa noch eingehenden Disponenden-Facturen werden wir daher zurücksenden und seiner Zeit auf vorstehende Annonce verweisen.

Gera, den 15. März 1875.

Isleib & Riehschel.

[10976.] Auflage-Reste, größere Partien Maculatur kauft gegen Baarzahlung P. Ehrlich in Leipzig, Reutkirchhof 13.

Zur gefälligen Beachtung:

[10977.] daß ich von

Jeep, Deutscher Bauhandwerker-Kalender 1875

Disponenden unter keinen Umständen gestatten kann und alle nicht abgesetzten à cond. Exemplare zurückerbitten muß!

Leipzig, Mitte März 1875.

Carl Scholze.

Lehrmittel-Ausstellung in Stettin.

[10978.]

Die bereits durch die öffentlichen Blätter angekündigte Lehrmittel-Ausstellung in Stettin findet im Juni d. J. statt.

Anmeldungen dazu müssen bis zum 1. Mai d. J. geschehen.

Programme, Anmeldeformulare u. s. w. stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Stettin, 15. März 1875.

Th. von der Nahmer.

[10979.] **Clichés**

offerire ich in vorzüglicher Ausführung den Quadratcentimeter in Bleiabguß für 10 Pf., in Galvano für 15 Pf.

Bei Bestellungen von über 90 M. netto gewähre ich 20% Rabatt.

Mein Clichés-Katalog, in welchem die Illustrationen selbst, nicht bloß Bezeichnung derselben, enthalten sind, umfaßt einen Band von 39 Bogen in Folio mit circa 1500 Nummern. Ich liefere denselben à cond. für 4 M., gegen baar für 3 M., bemerke jedoch, daß ich diesen Betrag da, wo innerhalb eines Jahres eine Bestellung von mindestens 30 M. erfolgt, in Abzug bringe.

Leipzig.

Georg Wigand.

Förster's Bauzeitung betreffend!

[10980.]

Wir tauschen die Jahrg. 1848, 54, 55, 56, 59, 60 obiger Ztschr. gegen die Jahrg. 1866—69, 71, 72 aus, event. kaufen wir auch die letzteren. Ferner suchen wir einzelne Tafeln, u. z. Jahrg. 1838, Tfl. 214—16, 224, 227, 228; 1839, Tfl. 259, 266, 322; 1851, Tfl. 381, 400; 1853, Tfl. 520, 528, 559, 574—577; 1867, Text, Hft. 3—6. zu kaufen, oder gegen andere Tafeln umzutauschen. Offerten hierüber, sowie über complete Serien, einzelne Jahrg., Hefte und Tafeln erbitten direct.

Paul Galm'sche Buchhandlung in Wien, Babenbergerstr.

Antiquar. Kataloge

[10981.] über Philologie und Orientalia erbitte in 1 Expl. sofort unter Band.

Bonn.

A. Henry.

[10982.] Abschlussbücher. Geb.

à 500, 750, 1000 Conten zu je 3 M., 3 M. 75 Pf., 4 M. 50 Pf.

Abschlussformulare. 1000 = 3 M. liefert mit Firma sauber und correct

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Polnisches Sortiment

[10983.] liefern schnell u. billig

Posen.

M. Leitgeber & Co.

[10984.] Binnen kurzem erscheint:

13. Verzeichniss.

Numismatik.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Heinrich Lesser.

Breslau.

Bezugsquelle für Sortiment.

[10985.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen, offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere zu den Original-Bedingungen mit einem ganz geringen Aufschlag, und theile auf Anfrage Näheres gern mit.

Leipzig.

Rud. Siegler.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[10986.]

Die Krankencasse des Verbands zahlt wöchentlich 5 Thlr. Krankengeld. Eintrittsgeld 2 Thlr. Jährlicher Beitrag 4 Thlr.